

Bericht über die Kreisversammlung am 21. Februar 2017

Nach dem Begrüßen der anwesenden Mitglieder und einer Schweigeminute im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, verlas der Vorsitzende das Grußwort von Thomas Fedrow, Vorsitzender des Ortsverbandes Albgau, der leider kurzfristig seine Teilnahme absagen musste: *„Die Zusammenarbeit mit Heinz Golombeck samt dem Kreisvorstand ist hervorragend. Wir in Ettlingen schätzen sehr die sympathische und gründliche Kooperation pro Europa. Europa braucht wahre Demokraten und Vernetzer pro Frieden und Wahrheit!“* Für weitere Grußworte übergab der Vorsitzende Heinz Golombeck das Mikrofon.

Stadträtin Zoe Mayer überbrachte die Grüße von OB Dr. Frank Mentrup, der einer Verpflichtung im europäischen Ausland in Sachen Städtepartnerschaft nachkommen musste. Sie ging auf die Vorteile ein, die uns bisher aus der Europäischen Union erwachsen sind, besonders auf die Schwerpunkte, die ihr persönlich am Herzen liegen: Klimawandel und Tierschutz. Sie warnte jedoch gleichzeitig vor dem immer mehr vorherrschenden Populismus in einigen Staaten der EU.

Michael Zacherle, stellv. Vorsitzender OV Albgau, ging in seiner Rede zuerst auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Ortsverband und dem Kreisverband ein. Danach stellte er das Thema ‚Diskrepanz von Zielen und Maßnahmen in der EU‘ ins Zentrum seines Grußwortes.

Florian Ziegenbalg, stellv. Vorsitzender des Landesverbands Europa-Union Baden-Württemberg e.V., überbrachte die Grüße des Landesverbandes. Er sprach über die Herausforderungen, die 2017 auf die EU zukommen werden: Wahlen in Frankreich und Holland; der BREXIT (Ausscheiden Englands aus der EU), dessen Auswirkungen, wie vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Städtepartnerschaften und Wissenschaft (z.B. Fördermaßnahmen) und dem zunehmenden Rechtsruck in Österreich und in Deutschland. Auf der Landesversammlung am 18. und 19. März wird nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern werden auch diese Entwicklungen Diskussionsthemen sein.

In allen Grußworten lautete die eindeutige Aussage: Wir alle sind gefordert, unseren Beitrag zur Stärkung des europäischen Gedankens durch unsere Arbeit weiterzutragen. Wir alle müssen, in Gesprächen und auf Veranstaltungen für Europa werben. ‚Engagieren Sie sich für Europa und in der Europa-Union und werden Sie aktiv!‘

Nach den Grußworten stellte der Vorsitzende den Abiturienten **Ismael El-Hadj** des Otto-Hahn-Gymnasiums Karlsruhe vor, der für den 63. Europäischen Wettbewerb ‚Gemeinsam in Frieden leben‘ eine ‚Rede über Europa!‘ verfasste, für diese mit dem Landespreis ausgezeichnet wurde und zugleich den 5. Platz im dazugehörigen Aufsatzwettbewerb belegte. Seine Rede über Europa trug er vor.

Ismael El-Hadj endete seinen Vortrag mit den Sätzen: *„Denn nur die Bürger, nicht die Politiker, können Europa zu einer Einheit führen, denn nur „WIR SIND EUROPA!!!!“ Darum: Tretet in Kontakt mit euren europäischen Mitbürgern, denn wie schon der ehemalige Bundesaußenminister Klaus Kinkel vor der 47. UN-Generalversammlung am 23. September 1992 über Europa sagte: „Europa wächst nicht aus Verträgen, es wächst aus den Herzen seiner Bürger oder gar nicht.“*

In seinem Geschäftsbericht berichtete der Vorsitzende über die im Jahr 2016 durchgeführten Fahrten zu den europäischen Institutionen in Straßburg und in Kehl sowie über die Mehrtagesfahrten ins Erzgebirge und nach Würzburg und Nürnberg. Die Europa-Union war mit Informationsständen auf dem Eurodistrict Pamina in Lauterbourg beim Tag der offenen Tür, am Europatag und auf dem Fest der

Völkerverständigung vertreten. Der letztjährige Europäische Abend stand unter dem Motto einer kulinarischen und musikalischen Reise durch 13 Mitgliedsstaaten der EU. Er war ein großer Erfolg und setzt Maßstäbe, an denen wir uns dieses Jahr messen müssen.

Die im Jahr 2016 begonnene Veranstaltungsreihe WAS IST EUROPA HEUTE wird dieses Jahr u.a. mit Gesprächen mit Vertretern aus den Ländern Estland (4.4.) und Großbritannien (17.5.) aufgenommen. Dies bestätigte auch Ullrich Eidenmüller, Mitorganisator der Vortragsreihe.

Der Vorsitzende verabschiedete seinen Stellvertreter Uwe Hempelmann, die Beisitzer Simone-Maria Brunner, Klaus Mößner, Kurt Wiehler und den Kassenprüfer Helmut Elbel und dankte ihnen für ihr jahrelanges und fortwährendes Engagement zum Wohle unseres Kreisverbandes und für Europa.

Der Hauptpunkt der Tagesordnung waren die anstehenden Wahlen des Kreisvorsitzenden, dessen Stellvertreters, der Schatzmeisterin, den Beisitzern und eines Kassenprüfers und den Delegierten für die Landesversammlung. Herr Florian Ziegenbalg stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und die Wahlen wurden nach Abstimmung der Mitglieder per Akklamation durchgeführt. Nach Beendigung der Wahlen gratulierte Herr Ziegenbalg Heinz Golombeck zur Wiederwahl als Vorsitzender, Sebastian Kärner zur Wiederwahl als dessen Stellvertreter, Frau Christl Ruppert zur Wiederwahl als Schatzmeisterin, den Damen und Herren Gaby Bartman, Doris Bercher, Lars Dragmanli, Nevzat Güney, Gerlinde Lorch und Robert Mürb zur Wiederwahl als Beisitzer und begrüßte die Herren Bernhard Gehweiler und Dieter Jockers als neue Beisitzer des Vorstandes. Herr Klaus Mößner ist als Kassenprüfer gewählt worden. Die gewählten Delegierten für die Landesversammlung werden sein: Heinz Golombeck, Gaby Bartman, Doris Bercher, Bernhard Gehweiler, Walter Koch, Gerlinde Lorch, Christian Otto und Julian Schahl. Als Ersatzdelegierte wurden gewählt: Frau Carmen Janner-Werner, Frau Christl Ruppert, Herr Michael Zacherle und Herr Nevzat Güney. Alle nehmen die Wahl an. Weiteres ist dem Protokoll der Kreisversammlung zu entnehmen.

Die Kreisversammlung endete mit einem Bilderreigen der im Jahr 2016 durchgeführten Ein- und Mehrtagesfahrten.

Nach getaner ‚Arbeit‘ stärkten sich die Mitglieder mit pikanter Fingerfood und je nach Geschmack mit einem Glas Wein, Bier oder einem Softdrink.